

Beschluss:

Ratsherr Krampfer bringt als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses einen Änderungsantrag ein, dem der Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 26.05.2021 zugestimmt hatte. Der Hauptausschuss hat kein Votum abgegeben. Dem Beschluss des Planungs- und Umweltausschusses nach soll entgegen dem Verwaltungsvorschlag doch am Förderprogramm teilgenommen und der Antragstext wie folgt geändert werden:

- „1. Die Ratsversammlung beschließt, am EU-Förderprogramm Interreg 6a teilzunehmen. Dabei soll sich vornehmlich auf die inhaltliche Teilnahme in den Prioritäten 2 (Grüner Wandel und Klimalösungen) und 3 (Bessere Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt) konzentriert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich aufzuzeigen, wie eine inhaltliche Zusammenarbeit am Interreg 6a auf fachlicher Ebene ohne Stellenmehrbedarf realisiert werden kann, dabei sollen auch Dritte für Projekte akquiriert werden.“

Dem Änderungsantrag wird mit 21 zu 18 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 23 zu 14 Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Ratsherr Kühl hat an den Abstimmungen nicht teilgenommen (Pairing).